

**Gerhard-Domagk-Nachwuchsförderprogramm
der Universitätsmedizin der Universität Greifswald**

Ausschreibung 2023

Auf der Grundlage des Beschlusses des Fakultätsrates der Medizinischen Fakultät vom 2. Oktober 2007 und gemäß Stipendienordnung der Universitätsmedizin werden folgende Stipendien vergeben:

1. Gerhard-Domagk-Promotionsstipendium

Hierbei handelt es sich um ein Stipendium für Studierende der Medizin, die ihr Regelstudium für eine experimentelle/epidemiologische Promotionsarbeit für ein Jahr unterbrechen wollen.

Anzahl der Stipendien pro Jahr:	10
Höhe des Stipendiums:	934 EUR pro Monat (in Anlehnung an den Bafög-Satz)
Finanzierungsdauer:	12 Monate

2. Gerhard-Domagk-Bachelorstipendium

Stipendium zur Erlangung des Bachelor of Biomedical Science für Medizinstudenten als erste Stufe des MD/PhD-Programmes.

Dieses Stipendium fördert Studierende der Medizin, denen während einer 18-monatigen Unterbrechung des Regelstudiums für ein experimentelles/epidemiologisches Forschungsprojekt auch die Erlangung des Bachelor of Biomedical Science ermöglicht werden soll.

Anzahl der Stipendien pro Jahr:	3
Höhe des Stipendiums:	934 EUR pro Monat (in Anlehnung an den Bafög-Satz)
Finanzierungsdauer:	18 Monate

Die Gerhard-Domagk-Stipendien dienen der Nachwuchsförderung und werden leistungsstarken Bewerberinnen/Bewerbern vorrangig zur Durchführung experimenteller Arbeiten gewährt.

Die Vergabe richtet sich nach Originalität des Projektes, Stärkung bereits vorhandener Schwerpunkte der Universitätsmedizin, wissenschaftliche Eignung der Bewerber und bisherigen Publikationsleistungen und Drittmittelinwerbungen der Arbeitsgruppe, auf die sich die Antragstellung bezieht.

Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Antragstellung ist der erste Teil der Ärztlichen Prüfung mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 als Gesamtnote oder das zahnärztliche Physikum mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 als Gesamtnote.

Antragstellung

Der Antrag muß folgende Angaben enthalten:

- 1. Allgemeine Angaben**
 - 1.1 Bewerbungsanschreiben
 - 1.2 Name, Einrichtung und Anschrift des Antragstellers einschließlich Tel., Fax, E-Mail-Adresse
 - 1.3 Angabe des beantragten Gerhard-Domagk-Programms
- 2. Angaben zum Antragsteller**
 - 2.1 Tabellarischer Lebenslauf, Foto
 - 2.2 Zeugnisse und Ausbildungsnachweise
 - 2.3 Publikationen und andere wissenschaftliche Aktivitäten
- 3. Projektbeschreibung (maximal 1200 Wörter¹ gesamt, 1,5-zeilig)**
 - 3.1 Thema der Arbeit
 - 3.2 Kurzbeschreibung (max. ½ Seite)
 - 3.3 Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten, Literaturangaben
 - 3.4 Ziele und Arbeitsprogramm
 - 3.5 Voraussetzungen zur Durchführung des Projektes und Bezug zur Arbeitsgruppe, in der das Projekt gefördert werden soll
 - 3.6 Angaben zur vorgesehenen Weiterführung (z. B. DFG-Antrag) bzw. Benennung der DFG-Anträge aus vorangegangenen Domagk-Stipendien
- 4. Erklärungen**
 - 4.1 Empfehlungsschreiben des Betreuers
 - 4.2 Zustimmungserklärung des Verantwortlichen der Einrichtung zur Durchführung des Projektes in der ihm zugeordneten Arbeitsgruppe
 - 4.3 Verpflichtungserklärung des Antragstellers zur Teilnahme am begleitenden Curriculum (bei Stipendium 1 und 2)
 - 4.4 Verpflichtungserklärung des Betreuers des Antragstellers zur Teilnahme an der Organisation eines begleitenden Curriculum (bei Stipendium 1 und 2)

Der Antrag ist im Dekanat der Universitätsmedizin Greifswald, Stipendienvergabekommission, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald einzureichen:

- eine gedruckte Version mit Unterschriften und
- eine elektronische Version (1 pdf-Datei, < 5 Mb) an dekanat@med.uni-greifswald.de

Anmeldeschluß für diese Ausschreibung: 01.07.2023

Über die Bewilligung von Anträgen entscheidet die vom Fakultätsrat gewählte Stipendienvergabekommission.

► Die Förderperiode beginnt am 01.10.2023.

Hinweise:

- Zum Ablauf der Förderung ist der Vergabekommission ein Bericht über die geförderte Projektarbeit einzureichen. Dieser Bericht erfolgt in der Regel durch die Abschlußpräsentation.
- Die Teilnahme am begleitenden Curriculum ist verpflichtend.
- Auf Basis des Stipendiums wird eine Antragstellung durch die Arbeitsgruppe bei der DFG erwartet.

¹ Die Wortzahl ist am Ende der Projektbeschreibung einzufügen.